



Abend.

Zeitung.

259.

Dienstag, am 29. October 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

### Isola bella.

Aus dem grünen Lago steigt ein Eiland,  
Wie durch mächt'ge Feenhand erweckt;  
Grauer, öder Felsen war es weiland,  
Und ist jetzt mit Blüthen überdeckt.

Frische, lustige Terrassen heben  
Lockend aus den Kluthen sich empor,  
Und um ihre Marmorstufen schweben  
Tropenbäume in dem schönsten Flor.

Bin ich denn versetzt in fremde Zonen?  
Saktus blüht hier neben Aloe,  
Duftig hängt im Laube der Limonen  
Goldne Frucht und heller Blüthenschnee.

Tief am Boden blühen Centifolien,  
Stolz zum Himmel strebt der Palme Haupt;  
Mich umfängt ein Blüthenwald Magnolien,  
Mit Camellien bin ich rings umlaubt.

Rein, ich fliehe! Mag nicht länger weilen,  
Hat mich auch das Feenwerk entzückt.  
In die sich're Barke will ich eilen,  
Oh' Calypso's Zauber mich umstrickt.

Eduard Boas.

### Die Schlacht bei Gelboë.

(Fortsetzung.)

Sogleich drängte sich der gute Kis an den gewaltigen Sohn, und die Königsöhne Jonathan, Iestui und Melchisuah, und Saul's Schwiegervater Achimaas und

der Better Abner, der steife Sohn des Ner, und die ganze Sippschaft umringte den Saul und schrieten: Es lebe der König! Auch aus andern Stämmen schrieten Einige mit, aber die Meisten schwiegen und brummt bedrohlich unter einander, denn Einige wollten bemerkt haben, daß der gute Saul das Goldkügeln schon zwischen Daumen und Handsatte gehabt, ehe er in den Kübel fuhr und das war ein feiner Streich, den uns der Prophet als Wunder vorgespiegelt.

„Was?“ rief der taube Greis, „Ihr habt des Propheten Hunde todtgeprügelt? Nun, da sollt Ihr ja schwarz werden im Sündenbrande und von der Erde verschlungen werden wie die Rotte Korah.“

Wieder mußte Jojakim das Mißverständniß beseitigen und während dessen ruhte der Erzähler etwas von dem anstrengenden Berichte. „War es nun diese eben angedeutete Mogelei, die ich übrigens nicht behaupten kann, oder war der üble Eindruck die Ursache, den Saul erregte,“ fuhr er fort, genug; die Menge rief mit Einer Stimme: „hinweg mit dem! Soll dieser Sohn des Kis über uns herrschen? Mit Nichten! Wir wollen einen andern König.“ Wir glaubten: der Prophet werde Donner und Blitz hervorbringen, erstern mit dem Munde und letztern mit den Augen, aber dem war nicht so. Er schaute zwar ernst und düster d'rein, fuhr jedoch nicht auf, sondern sagte bloß: „ich habe Euern Willen gethan und durch's Loos einen König erwählt. Thut was Ihr wollt, hütet Euch aber dem Rathschluß des Herrn zu widerstehen und dem, den ich gesalbt habe auf Gottes